

20. Februar 1937

176

134
1937

Herrn Max Eichenberger, Bleicherweg 10, Zürich 2

Sehr geehrter Herr,

Ihrem Wunsch gemäss haben wir unserer Ausstellungs-
kommission in ihrer Sitzung vom 15. Februar vom Inhalt Ihres
Briefes vom 8. Februar Kenntnis gegeben, der in dem Wunsche
gipfelt, es möchte möglichst bald ein bestimmter Termin für die
Ausstellung Ihrer zur Zeit im Kunsthause lagernden Sammlung von
Werken neuer französischer Maler der Gruppe Beaudin, Borès, Mas-
son u.a. festgelegt werden. Die Kommission sieht sich gegenwär-
tig vor der gleichen Situation wie zur Zeit ihres letzten Ihnen
mit unserem Brief vom 13. Januar übermittelten Entscheides, das
heisst sie wird bei Gelegenheit gern von der Möglichkeit einer
teilweisen Ausstellung Ihrer Sammlung, die durch Beiziehung wei-
terer Werke und Künstler zu ergänzen wäre, Gebrauch machen, ist
aber nicht in der Lage, für das Programm 1937 einer derartigen
Ausstellung schon einen bestimmten Platz anzuweisen, da das Pro-
gramm durch andere Veranstaltungen in den grossen Zügen bereits
festgelegt ist.

In ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Adk
206

M. W. ...
Zürich, 20. Februar 1937

Herrn S. Righini, Maler, Präsident der Ausstellungskommission der Zü-
cher Kunstgesellschaft, Klossbachstrasse 150, Zürich 7

Sehr geehrter Herr,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend den Durchschlag
unseres Schreibens zu übersenden, welches auf das an Sie persön-
lich gerichtete Ausstellungsgesuch von René Francillon vom 11.
Februar 1937 gemäss dem Beschluss der Ausstellungskommission vom
15. Februar an Herrn Francillon abgegangen ist, mit Beilage des
an Sie gerichteten Originalbriefes von René Francillon und des
diesem beigehefteten Zeitungsausschnittes, anscheinend aus der
Gazette de Lausanne.

Mit höflichen Grüßen

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

3 Beilagen

M. W. ...